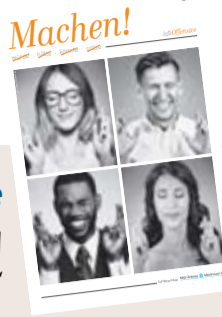


# Gelnhäuser Bote



## Alles glänzt

Kann der Frühjahrsputz auch problematisch sein?



## Karrierechancen und Berufswege

Heute mit Journal „Machen! JobOffensive“

KW 11, Samstag, 16. März 2024

Das lokale Mitteilungsblatt

Ausgabe B1

## Hallo, liebe Leser

Es ist soweit: Der Saint Patrick's Day ist da. Nach tagelanger Vorbereitung sind die grünen Hosen gebügelt, die Strümpfe ausgepackt, die Hüthen entstaubt und das Essen vorbereitet. Nun lässt sich diskutieren, ob man auch ohne irische Wurzeln zu einem Experten für Kleeblätter und Kobold werden darf. Wir wollen in der Redaktion die irische Kultur jedenfalls nicht auf grüne Hüte und Guinness reduzieren und weiten den Tag zu einer gesellschaftlichen Zusammenkunft aus, bei der gemeinsam gespeist und der guten Zeiten gedacht wird. In diesem Sinne: Schönen Saint Patrick's Day!

Euer Boto

## Material für Ausstellung gesucht

**Hasselroth.** Die Fotofreunde Gelnhausen-Hasselroth/Fotogruppe des Aktionskreis Aktives Niedermittlau planen eine Ausstellung zum 50-jährigen Bestehen der MKK. Dazu wollen die Fotofreunde eine Aktion ähnlich der im Jahre 2009 (Tschüss DDR-Interviews) machen. Hierzu suchen sie Personen, die interessante Gegenstände haben, deren Geschichte im Zusammenhang mit der Kreisgründung oder mit dem Kreis zusammenhängt.

## Nur wenige Plätze frei

**Linsengericht.** Bei der Radio-Börse Linsengericht in der Zehntscheune in Linsengericht Altenhaßlau am Sonntag, 17. März, sind für Anbieter nur noch wenige Restplätze verfügbar. Die Börse für historische Radios und Geräte der Unterhaltungselektronik öffnet um 10 Uhr. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. Diese Börse ist aktuell die einzige Veranstaltung dieser Art im süddeutschen Raum, weil ähnliche Museen derzeit geschlossen sind oder sich im Umbau befinden. Der Eintritt für Besucher und Käufer ist in Linsengericht kostenfrei. Die Börse schließt um 13 Uhr.

## Ihr Draht zu uns:

Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1  
63571 Gelnhausen

Anzeigen: (06051) 833-244  
Redaktion: (06051) 833-202  
Vertrieb: (06051) 833-299  
Telefax: (06051) 833-230  
E-Mail: redaktion@bote.de  
Internet: www.bote.de



» **Auch die Gemeinde Hasselroth hisste** wieder die tibetische Flagge am Rathaus, um auf die Menschenrechtsverletzungen in Tibet aufmerksam zu machen. Bundesweit nehmen Hunderte Gemeinden an der Aktion teil. Am 10. März jährte sich der tibetische Volksaufstand von 1959 zum 65. Mal. Die chinesische Besatzungsmacht hatte den Aufstand im Jahr 1959 blutig niedergeschlagen. Seit 1996 setzen Städte, Gemeinden und Landkreise deutschlandweit am 10. März ein Zeichen für Menschenrechte, indem sie sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ der Tibet Initiative Deutschland beteiligen. Hasselroth zeigt seit 2001 Flagge für Tibet. „Hasselroth hisst auch in diesem Jahr die tibetische Flagge, um ein Zeichen für Frieden und Menschenrechte weltweit zu setzen und gegen die Verfolgung von politischen Geflüchteten“, so Bürgermeister Matthias Pfeifer. Gemeinsam mit ihm hissten Thomas Wolf (Vors. Sozialausschuss), Pfarrerin Kerstin Reinold und Hauptamtsleiter Siegfried Richter die Flagge.

## Frühjahrsmitsingen in Altenmittlau

Gemeinsames Singen am kommenden Sonntag

**Freigericht.** Am Sonntag, 17. März, findet im Pfarrsaal der Alten Kirche im Ortsteil Altenmittlau ein „Frühjahrs-Mitsingen“ statt mit alten Schlägern und Volksliedern.

Das gemeinsame Singen bietet beste Gelegenheit für gute Stimmung und ist nachweislich gesund. Getränke, Kaffee und hausgebackener Kuchen werden auch angeboten. Tür-

öffnung ist um 15.00 Uhr, Beginn des Singens 15.30 Uhr. Die musikalische Begleitung übernehmen wieder Eddy Suchy und Karlheinz Trageser. Über Beamer werden die

Liedtexte auf einer Leinwand angezeigt. Als Information: Das herbstliche Singen ist auf den 10. November terminiert. Eintritt wird nicht erhoben, eine Spende ist erwünscht.

## Brot und Salz für den Bürgermeister

Backhausverein Hailer wirbt mit Filmen für altes Handwerk

**Gelnhausen.** Der Backhausverein Hailer stellte sich kürzlich dem neuen Gelnhäuser Bürgermeister Christian Litzinger im Rathaus vor und informierte über aktuelle Projekte. Vorsitzender Andreas Brosien und das aktive Vereinsmitglied Andreas Tasch hatten als symbolische Gaben Brot und Salz im Gepäck.

Der Backhausverein Hailer konserviert eine alte Handwerkskunst für die Nachwelt. Um diese noch bekannter zu machen und um für den Verein und neue Mitglieder zu werben, hat der Vorstand einen Image- und Informations-Film in Auftrag gegeben. So sind drei professionelle Filme entstanden, die in bewegten Bildern Emotionen transportieren und eindrucksvoll Zeugnis von der Ausübung des alten Handwerks ablegen.

Gleichzeitig erzählen die bei Youtube und von der Vereinshomepage abrufbaren Zeitdokumente von einer Ge-



Gute Wünsche fürs neue Amt: Andreas Brosien (links) und Andreas Tasch vom Backhausverein Hailer mit Bürgermeister Christian Litzinger (rechts).

meinschaft, die beim Brotbacken und anderen Freizeitaktivitäten zusammengewachsen ist – und die weiterwachsen will.

Dafür bedarf es manchmal auch der Unterstützung der Stadt Gelnhausen. So wurde der Backofen 2008 auch mit finanzieller Unterstützung der Stadt Gelnhausen kom-

plett neu aufgebaut.

## Ostermarkt am 17. März in Hailer

Am Samstag, 29. Juni, will der Hailerer Backhausverein das 250-jährige Bestehen seines Backhauses mit der Dorfgemeinschaft und allen Interessierten feiern.

Aber nicht nur dazu wurde Bürgermeister Christian Litzinger eingeladen: Schon zum elften Mal lädt die Arbeitsgemeinschaft Hailerer Vereine (Arge) am 17. März zum Ostermarkt im Herzen des Gelnhäuser Stadtteils ein. Der Backhausverein wird an diesem Tag ab 11 Uhr für frisches Brot und „Hefehäschen“ sorgen. Die Markt-Eröffnung findet um 11.30 Uhr am Backhaus statt. Bürgermeister Christian Litzinger freute sich über den von Symbolik begleiteten Antrittsbesuch. Während das Brot das Lebensnotwendige symbolisiert, steht das Salz für die nötige Würze im neuen Heim – in diesem Fall am neuen Arbeitsplatz. Andreas Brosien hatte fürs Bürgermeister-Brot extra den Backofen in seinem Garten angeheizt.

Der Backhausfilm ist auf Youtube oder über die Homepage des Vereins unter [www.backhaus-hailer.de](http://www.backhaus-hailer.de) abrufbar.

## Beilagen in Teilausgaben



## Infos über Straßenbaubeiträge

**Linsengericht.** Die Gemeinde Linsengericht informiert alle Bürger, dass im Laufe der nächsten Woche an alle Linsengerichter Haushalte ein Flyer zum Thema Straßenausbaubeiträge verteilt wird. Hier werden die einzelnen Möglichkeiten zur Finanzierung der Straßenausbaubeiträge erläutert und weitere Informationen gegeben. Die Gemeinde Linsengericht bittet ausdrücklich um entsprechende Kenntnisnahme, weil die Gemeindevertretung am 23. April einen entsprechenden Beschluss fassen wird.

## Wasser wird wieder angestellt

**Gelnhausen.** Um Frostschäden am Leitungssystem und an den Wasserschöpfstellen zu verhindern, wurde die Wasserversorgung der Gelnhäuser Friedhöfe in allen Stadtteilen und in Gelnhausen-Mitte über den Winter abgestellt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird das Wasser ab Montag, 25. März, wieder angestellt.

## Auswärtshürden für die Germania

**Gründau.** Die 1. Mannschaft des FC Germania Rothenbergen wird am morgigen Sonntag, 17. März, um 15 Uhr auf dem Sportgelände des SV Altenmittlau erwartet. Weiter geht es für sie schon am kommenden Donnerstag, 21. März, um 19.30 Uhr bei der SG Flörsbachtal, gespielt wird in Lohrhaupten.